



### **Vom Motor zum Schlusslicht?**

Was muss die deutsche Automobilindustrie tun, um den Anschluss nicht zu verlieren?

**EINLADUNG**

**16. November 2020, 18:00 bis 19:30 Uhr**

**Online Veranstaltung via Zoom**

Die Automobilindustrie ist weltweit in einem fundamentalen Umbruch. Getrieben von der Endlichkeit der Ressource Erdöl, wie auch durch die Probleme, die traditionelle Verbrennungsmotoren für das Klima verursachen, werden alternative Antriebsmöglichkeiten gesucht. Wasserstoff, Gas, Hybride, vor allem aber immer mehr Märkte setzen auf Elektromobilität, wie das Beispiel China zeigt. Auch die Digitalisierung hat die Nutzung und Gewichtung der unterschiedlichen Verkehrsträger und die Gesetzmäßigkeiten der Logistik verändert. Damit bewegen sich international auf dem Mobilitätsmarkt Firmen, deren Kerngeschäft nicht im Maschinenbau und Ingenieurwesen liegt, sondern in digitalen Plattformen und Datenmanagement.

Was bedeutet dies für die deutsche Automobilindustrie? Wie betrifft dies die Zulieferbetriebe, die gerade in Baden-Württemberg eine tragende Säule der Wirtschaft bilden. Wird es einen disruptiven Prozess der Technik, wird es neue Geschäftsmodelle geben? Wird Elektromobilität der Königsweg sein, oder welche Alternativen gibt es? Welche Rolle spielt ein verändertes Mobilitätsverhalten? Hat in Zukunft noch jeder sein Auto? Wie stellen sich die Unternehmen in Baden-Württemberg diesen Herausforderungen? Welche Auswirkungen auf die Quantität und Qualität der Arbeitsplätze ergeben sich daraus?

## Vom Motor zum Schlusslicht?

Was muss die deutsche Automobilindustrie tun, um den Anschluss nicht zu verlieren?

16. November 2020 18:00-19:30 Uhr

Online Veranstaltung via Zoom

### Programm

#### > Begrüßung

Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Stefan Heimlich, Managerkreis Baden-Württemberg, Vorsitzender des ACE Auto Club Europa

#### > Impuls

Dr. Wolfgang Bernhart, Senior Partner | Automotive, Roland Berger GmbH, Stuttgart

#### > Diskussion

Dr. Wolfgang Bernhart

Prof. Dr. Gerhard Prätorius, Honorarprofessor des Instituts für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse der Technischen Universität Braunschweig, Koordinierung des Internationalen Nachhaltigkeitsbeirats des Volkswagen Konzerns

Andreas Stoch, Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Sascha Wagner, Leiter Außenbeziehungen Mahle Konzern, Stuttgart

#### > Moderation

Anja Smetanin, Chefredakteurin LENKRAD, ACE Auto Club Europa e.V.

*Vortrag und Diskussion finden online statt. Bitte melden Sie sich an, dann bekommen Sie einen Link zugeschickt, mit dem Sie sich einwählen können.*

**Anmeldung Online:** <https://www.fes.de/lnk/automobilindustrie20>

#### **Teilnahme und Technik**

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.  
Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

#### **Datenschutz**

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:  
<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

#### **Veranstaltungsorganisation:**

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
E-Mail: [yuliyia.sicks@fes.de](mailto:yuliyia.sicks@fes.de)  
<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50